

STANDPUNKT

Von Drago Bock

Großartiges Ereignis nicht vergessen



Hut ab vor dem Altstadtverein und Jürgen Schmidt, die mit der Veranstaltung ein Ereignis zu würdigen versuchten, das auch in Wurzeln zu fundamentalen Einschnitten führte. Die Revolution von 1989 brachte Freiheit und

beendete eine menschenverachtende Diktatur. In Zeiten einer sich breitmachenden DDR-Nostalgie, ist es nötig, dass sich Menschen dem entgegenstellen. Dass sie erinnern und eine Geschichtsklitterung nicht zulassen. Es ist unwahrscheinlich, dass die Veranstaltung am Donnerstagabend alle Erwartungen der Besucher erfüllt hat. Das konnte sie auch nicht. Zu zahlreich und vielschichtig sind die Facetten der Tage im Herbst 1989 und danach. Zu persönlich die Perspektiven auf die Ereignisse. Der Geschichtsverein hat einen Versuch gewagt, an ein großartiges Ereignis zu erinnern. Allein das ist aller Ehren wert.

@ d.boock@lvz.de